

«Alles tipptopp – wir kommen gerne wieder!»



Gemeinsam am Werk: Teilnehmerin mit Reparaturfachmann

Bild: zVg

Rund fünfzig Personen besuchten am vergangenen Samstag den ersten Reparaturtag in Suhr. So manch alter oder liebgewordener Gegenstand wurde dadurch zu neuem Leben erweckt.

● **Suhr** Die gut zehn ehrenamtlichen Reparaturprofis hatten im «Nachbarschaftshaus» in Suhr alle Hände voll zu tun. Sie schraubten, löteten und prüften Haushalts- und Unterhaltungsgeräte, reparierten Drucker und Lampen,

Reissverschlüsse und Spielzeug. Die gemeinsame Leidenschaft, Dinge zu reparieren und Wissen mit anderen zu teilen, war deutlich spürbar. So kam es auch vor, dass sich bei komplexeren Reparaturen mehrere Fachleute gegenseitig zur Hand gingen.

Etwas mehr als die Hälfte der mitgebrachten Gegenstände konnte erfolgreich repariert werden. Über diesen Erfolg und über die positive Stimmung am Reparaturtag freuten sich die Teil-

nehmenden: «Es war eine sehr angenehme Atmosphäre. Die Reparateure sind kompetent und haben den Mut, neue Wege zu gehen», meinte ein Besucher. «Wir wurden superfreundlich empfangen und meine Kaffeemühle funktioniert wieder einwandfrei», ergänzte seine Kollegin. Sie könne «nur Positives» berichten.

Auch Annemarie Humm, die Verantwortliche des Projekts Quartierentwicklung in Suhr, zeigte sich begeistert: «Mir gefällt, dass hier Jung und Alt zusammenkommen. Die Leute bringen ihre Lieblingsstücke, die sie nicht weggeben möchten, und die Reparateure teilen ihr Knowhow und ihre Erfahrung mit ihnen. Das stärkt die Gemeinschaft und fördert eine Kultur der gegenseitigen Unterstützung». Der erste Reparaturtag in Suhr war somit nicht nur für die Teilnehmenden eine Bereicherung. Auch die Reparaturprofis gingen beschenkt nach Hause: mit der einen oder anderen Geschichte rund um die mitgebrachten Gegenstände und mit der Erfahrung vieler zufriedener Gesichter.

Das Repair Café öffnet seine Türen am 16. September zwischen 10.00 und 15.00 Uhr wieder.